



... ab Donnerstag

\* Internationaler Tag für menschenwürdige Arbeit

7. Oktober\*

fotolia **Jeans**

98% Baumwolle, 2% Elasthan-Lycra  
 Verschiedene Größen Vintage-Style  
 • Manuell sandgestrahlt in der Türkei  
 • Dies führt zur Atemwegserkrankung (Silikose) aufgrund von giftigen Dämpfen  
 Idealer Kombinationsartikel zum T-Shirt  
 – beide wurden auf Kosten der ArbeiterInnen billig produziert.

je Stück **9,99\***

**T-Shirt**

Verschiedene Farben  
 100% Baumwolle  
 Hergestellt in Bangladesch  
 • dank kurzer Zeitverträge Arbeitskosten weltweit reduziert  
 • Arbeitsrechte eingespart

je Stück **4,29\***



aus unserem **Sortiment**

je Stück **0,99**

**Galia-Melonen**

aus Honduras  
 • Zu Hungerlöhnen und ohne Sozialabgaben geerntet.

**FOTO-SERVICE**

Machen Sie mehr aus Ihrer Aldi-Aktion: Schicken Sie Ihre Protestbilder zu uns: [cir@ci-romero.de](mailto:cir@ci-romero.de) oder stellen Sie diese direkt bei **facebook** oder **twitter** rein.

**ALDITALK GUT GEWÄHLT!**

**Informieren Sie sich:**

**Telefon 030 - 41 72 47 84**  
**oder 02 51 - 8 95 03**

[www.Ishopfair.net](http://www.Ishopfair.net)  
[www.saubere-kleidung.de](http://www.saubere-kleidung.de)

... ab Donnerstag

7. Oktober\*

**Kinder-Unterwäsche-Set**

je Stück **3,99\***



Mit lustigen Disney-Motiven. Reine Baumwolle. Jeweils Oberteil und Hose. Größen: 92–152

- Baumwollpflanze ca. 20 Mal mit verschiedenen Giften behandelt
- Öko-TEX 100 Siegel: Bescheinigt gesundheitliche Unbedenklichkeit, lässt aber selbst für Babyartikel einen Schadstoffgehalt an Schwermetallen, Pestiziden, Formaldehyd, Chlorbleiche zu. Geprüft wird ausschließlich das fertige Produkt. Bei der Überprüfung werden weder die Produktionsschritte noch das ökologische Umfeld oder die Arbeitsbedingungen berücksichtigt
- Färben und chemische Behandlung schaden ArbeiterInnen und Umwelt



**I SHOP FAIR** if you think you're going to buy it

Besuchen Sie uns auch im Internet [www.Ishopfair.net](http://www.Ishopfair.net)



Das **ALDI**-Prinzip **Gewinne ganz oben – Arbeitsrechte ganz unten**

\* Alle Produkte werden auf Kosten der Menschenrechte, der Gesundheit und der Umwelt hergestellt.

aus unserem  
**Sortiment**

# Der größte Discounter in Deutschland heißt ALDI

Die Wurzeln des Discounter-Imperiums liegen in Essen. Dort übernahmen die beiden Brüder Karl und Theo Albrecht das kleine Lebensmittelgeschäft der Mutter. Es wurde an allem gespart, was teuer war oder unnötige Kosten verursachte: Keine aufwändige Ladenausstattung. Keine teure Reklame. Keine kostenintensiven Frischwaren. Das Billig-Prinzip hatte Erfolg. In mehr als 4000 Filialen setzt Aldi rund 35 Milliarden Euro jährlich um. Neben günstigen Lebensmitteln lockt der Discounter durch sensationell billige Aktionswaren KundInnen in seine Filialen.

Die Schnäppchenhits von Aldi werden mit systematischen Verletzungen von Arbeits- und Frauenrechten bei globalen Zulieferern erkaufte. Die meist weiblichen Beschäftigten arbeiten bis zu 91 Stunden pro Woche in den weltweiten Zulieferfabriken und können dennoch von ihren kargen Löhnen kaum leben. Der Arbeitsdruck ist enorm, Zeitarbeit ersetzt reguläre Festanstellungen und Fehler werden mit Geldbußen bestraft. Die Frauen können keine unabhängigen Gewerkschaften gründen. Auch in

den Filialen von Aldi Süd wird Gewerkschaftsarbeit systematisch bekämpft.

## ALDIS ALIBI

Aldi ist seit 2008 Mitglied bei der Unternehmensinitiative Business Social Compliance Initiative (BSCI), die laut eigener Aussage bei ihren Zulieferern die Einhaltung von Sozial- und Umweltstandards erreichen will. Doch Papier ist geduldig: Eine unabhängige Kontrolle durch lokale Gewerkschaften und Nichtregierungsorganisationen (NGOs) fehlt. Transparenz? Fehlanzeige! Ergebnisse von Firmenkontrollen, sogenannte Audits, werden nicht veröffentlicht. Löhne, die die Grundbedürfnisse befriedigen, werden nicht einmal gefordert. Zudem blendet die Initiative die globale Praxis der Beschaffung ihrer Mitglieder aus. Ein großer Fehler, denn gerade die Einkaufspraktiken der Discounter mit ihrem enormen Preisdruck hebeln Arbeits- und Sozialstandards aus. Was auf dem Papier gut aussieht, ist reine Schönfärberei: **Niedrigpreise und menschenwürdige Arbeitsbedingungen stehen im Widerspruch!**

## Weihnachtsstern



- Geerntet in Guatemala von Marta
- Erkrankungen durch massiven Einsatz von Pestiziden
  - Keine Krankenversicherung

je Stück **1,99**

## Nokia-Handy 3110

- Hergestellt in Mexiko von Adriana
- Monatliche Zeitverträge
  - Fehlen von Gewerkschaftsfreiheit

je Stück **119,-\***



\* Internationaler Tag für menschenwürdige Arbeit

... ab Donnerstag

**7. Oktober\***



## Multimedia Monitor Medion 22 Zoll, mit Tastatur

- Hergestellt in China
- Überfüllte Schlafräume direkt auf dem Fabrikgelände für die WanderarbeiterInnen
  - Keine geeigneten Schutzmaßnahmen für Umgang mit giftigen Chemikalien wie Schwefel- und Salpetersäure
  - Fehler der ArbeiterInnen werden mit Geldbußen bestraft



Stück **129,99\***

**ESC**  
Arbeitsverhältnisse, aus denen es kein Entrinnen gibt

**ALT**  
werden IT-Geräte nicht, denn im Schnitt sind sie nach 1,7 Jahren überholt und landen auf dem Müll

**STRG**  
Außer Kontrolle: Keine Gewerkschaften, Hungerlöhne, Kontakt mit toxischen Stoffen

**ENTF**  
Aller Rechte beraubt

Das **ALDI**-Prinzip

**Gewinne ganz oben – Arbeitsrechte ganz unten**

\* Alle Produkte werden auf Kosten der Menschenrechte, der Gesundheit und der Umwelt hergestellt.

# Ausbeutung zum Sparpreis



Niemand will Waren kaufen, die unter menschenunwürdigen Bedingungen genäht, gepflanzt und abgeerntet wurden. Ab und zu kommt Unbehagen auf, wenn das T-Shirt nur drei Euro kostet. Müssen wir alles kaufen, nur weil es billig ist? Auf Schnäppchenjagd bei Aldi gehen nicht nur Menschen mit schmalen Geldbeutel. 85 Prozent der BundesbürgerInnen kaufen zumindest gelegentlich

bei Aldi ein, und Besserverdienende sind hier sogar die größte KundInnengruppe. Kampagnen wie die Supermarkt-Initiative und die Kampagne für Saubere Kleidung setzen sich für bessere Arbeitsbedingungen ein. Ermöglichen auch Sie den ArbeiterInnen in der Zulieferkette der Discounter und in den Filialen hier ein Arbeiten in Würde!

Das können  
**Sie tun**

**NUTZEN SIE IHRE  
MACHT ALS KUNDIN:**

- Schreiben Sie **Protestkarten!**
- Beteiligen Sie sich an unseren **Eilaktionen!**
- Fragen Sie beim Einkauf, unter welchen Bedingungen die Produkte hergestellt werden!  
**KundInnenkarten** hierfür können bei den **Initiativen bestellt werden.**
- Lancieren Sie selbst **Protestaktionen** in Discount-Filialen!  
**Organisieren Sie eine Informationsveranstaltung** zum Thema **Die Kampagnen** stellen gerne ReferentInnen hierfür zur Verfügung.
- Werden Sie aktiv im Netzwerk **Ishopfair!**

## DIE REGALSTOPPERAKTION

Wenn Sie gegen Arbeitsrechtsverletzungen bei Aldi **aktiv werden** wollen, unterstützen Sie unsere Aktion „**REGALSTOPPER**“! Bitte trennen sie den unteren gelben die Stopper „**T-Shirt für Kinder**“ ab und **befestigen Sie ihn** beim nächsten Aldi-Besuch in der **Preisleiste**. Sie können den Stopper als Vorlage nutzen und mit Hilfe der Texte aus dem **Faltblatt** eigene Aldi-Stopper kreieren. Mit den **REGALSTOPPERN** können Sie die **Kritik an den Arbeitsbedingungen** in die Filiale von Aldi tragen.



Die Veröffentlichung wurde mit Unterstützung der Europäischen Union ermöglicht. Für den Inhalt dieser Veröffentlichung ist allein die CIR verantwortlich; der Inhalt kann in keiner Weise als Standpunkt der Europäischen Union angesehen werden.



**IMPRESSUM:**  
Redaktion: Sandra Dusch  
Silva (V.i.S.d.P.) / Christliche Initiative Romero  
Breul 23, 48145 Münster  
www.ci-romero.de  
Fotos: fotolia, CIR-Archiv  
Layout: bleifrei Medien + Kommunikation / C. Sikora  
Druck: Bloch & Co.  
2010 • Gedruckt auf 100 % Recycling-Papier

# T-SHIRT FÜR KINDER



**VIELLEICHT HERGESTELLT IN  
BANGLADESCH VON SARMIN MIT EINEM  
MONATSGEHALT VON 33 EURO FÜR EINE  
ARBEITSWOCHE VON 80 STUNDEN.**

# 2,59

## Trekking-Schuhe

Obermaterial Leder, atmungsaktives Textilfutter. Profilierte Laufsohle für optimalen Halt. Hergestellt in Vietnam

- Kein Arbeitsvertrag und somit keine Kosten bei den häufigen Arbeitsunfällen
- Flüsse durch Industrieabwasser vergiftet

Paar **16,99\***



... ab Donnerstag

**7. Oktober\***

\* Internationaler Tag für menschenwürdige Arbeit

## Kinder-T-Shirts

Aus reiner Baumwolle, in aktuellen Farben, Größe M-XL  
Hergestellt in Bangladesch von Sarmin

- 33 Euro Monatslohn bei 80 Stunden pro Woche

Stück **2,59\***



## Sport-schuhe

Obermaterial Synthetik, Futter u. Decksohle aus Textil  
Hergestellt in China von Yin

- Ihr Akkordmarathon: 60 Sohlen pro Stunde ohne Pause

je Paar **14,99\***



aus unserem

## Sortiment

## Kartoffeln GutBio

Preisdruck der Discounter geht zu Lasten der Produktionsbedingungen und verhindert letztlich umweltgerechte Landwirtschaft u. Regionalität

je Kilo **0,89\***



## Plüschtiere

Material: 100% Polyester, ab 3 Jahren  
Hergestellt in China

- Keine Schutzbekleidung
- Hohes Arbeitssoll
- Diskriminierung

Stück **3,79\***



Das **ALDI**-Prinzip

**Gewinne ganz oben – Arbeitsrechte ganz unten**

\* Alle Produkte werden auf Kosten der Menschenrechte, der Gesundheit und der Umwelt hergestellt.